

Gemeindezeitung



Ausgabe 1/2020

Amtliche Mitteilung

INFORMATION für OTTERTHAL



Leider nicht am Bild: Mag. (FH) Doris Swift

DER AM 26. JÄNNER 2020 NEU GEWÄHLTE GEMEINDERAT



Impressum:
Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Gemeinde Otterthal,
2880 Otterthal 31
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Karl Mayerhofer
Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich. Kostenlose Abgabe an alle Haushalte.

Angesichts der derzeitigen Umstände wünschen Bürgermeister Karl Mayerhofer, Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Schabauer sowie der gesamte Gemeinderat trotz aller widriger Umstände ein

gesegnetes Osterfest!

Halten Sie sich bitte an die Ausgangsbeschränkungen und holen Sie die Feiern nach, sobald sich die Situation entschärft hat und eine normaleres Leben wieder möglich ist.

www.otterthal.gv.at

In dieser Ausgabe:

Theater Bälle	2
Mülltermine	4
Schirennen	5
Ordination Dr. Beirer	6
Elektrodiagnostik	7
Gemeinderatswahl	8

Das alte Schlitzohr

Am 28. Februar 2020 hatte "Das alte Schlitzohr" Premiere im Saal des Gasthofs Rottensteiner. Die Theatergruppe des KdvJ hatte wieder keine Mühen gescheut und in wochenlanger Lern- und Probenarbeit ein Stück auf die Bühne gebracht, das keinen Vergleich mit anderen Produktionen wie beispielsweise im Burgtheater zu scheuen braucht. Auch das selbst gebaute Bühnenbild mit viel Liebe zum Detail zeugt von der Akribie der Gruppe. Die künstlerische Gestaltung übernahm einmal mehr Malermeister Gottfried Graser.



Im Stück selbst ging es um einen neu eröffneten Beherbergungsbetrieb, der mit allerlei Startschwierigkeiten und lästigen Gästen zu kämpfen hat. Dabei schwang Gertraud Rottensteiner als Chefin wie im wirklichen Leben das Zepter. Ihr zur Seite stand bei der Aufführung Gerhard Prix

als ihr Ehemann. Mit Andrea Gruber-Rottensteiner als Tochter des Hauses gab es einen weiteren Bezug zur Realität. Siegfried Prix als italienischer Kellner und Roland Scherbichler als altes Schlitzohr gaben im Betrieb aber eigentlich den Takt vor. Das musste vor allem die Hausmagd Cornelia Hummer immer wieder zur Kenntnis nehmen. Die etwas schwierigen Feriengäste spielten Dr. Anita Graser, Martin Ofner und Robert Wagner. Auch die Religion kam nicht zu kurz. Lorenz Prix überzeugte als Pfarrer, der sich mit seiner tratschenden, neugierigen Pfarrersköchin Maria Wagner herumschlagen musste.

Für das Überspielen diverser Hänger sorgte im Souffleurkasten einmal mehr Angela Schabauer. Bei der Premiere im bis auf den letzten Platz gefüllten Saal überzeugten sich Bürgermeister Karl Mayerhofer, sein neuer Vize Wolfgang Schabauer und der Vizebürgermeister aus Kirchberg am Wechsel Hubert Haselbacher von der schauspielerischen Qualität. Jedenfalls verließen sie nach rund 2 1/2 Stunden mit vor Lachen schmerzhaftem Bauch das Gasthaus Rottensteiner.

Das große Glück für alle Beteiligten war, dass das Verbandsverbot auf Grund des Coronavirus erst unmittelbar nach der letzten Aufführung in Kraft trat.

Übrigens: Um die Zeit der Ausgangsbeschränkungen kurzweiliger zu gestalten hat die Theatergruppe einige der Produktionen der letzten Jahre auf YouTube hochgeladen, zu finden unter „KdvJ Theatergruppe“.

Ballsaison 2020

Bis auf den letzten Platz gefüllt war das Gasthaus Schabauer, als am 25. Jänner 2020 die FF Otterthal zu ihrem Ball lud.



Im Zuge der Eröffnung konnte Kommandant HBI Michael Scherbichler neben Bürgermeister Karl Mayerhofer und Vizebürgermeister Leopold Rennhofer noch eine Vielzahl von Feuerwehrkameraden aus den benachbarten Gemeinden begrüßen.

Danach wurde auch schon eifrig das Tanzbein geschwungen. Nach langer Zeit wieder einmal sorgten die Goldberg Musikanten mit dem Zugskommandanten Roland Scherbichler für die dafür notwendige Musik. Unterbrochen wurde das eifrige Treiben auf der Tanzfläche nur von der Mitternachtstombola. Dank einiger großzügiger Spenden konnten von der FF Otterthal tolle Preise verlost werden. Den Hauptpreis, eine Nespresso-Maschine, konnte Sonja Stangl mit nach Hause nehmen.

Das Team vom Gasthaus Schabauer war redlich um die Versorgung der Gäste bemüht, und in der

Terrassenbar war bis in die frühen Morgenstunden so einiges los.

An dieser Stelle möchte sich die FF Otterthal nochmals bei allen Spendern und Gönnern für ihre Großzügigkeit und bei allen Gästen für den Besuch recht herzlich bedanken.



Volles Haus herrschte wieder im Gasthaus Rotensteiner beim diesjährigen Kindermaskenball des Elternvereins. In gewohnter Manier unterhielt



das Robin Hood Duo die 90 anwesenden Kinder und auch die Eltern mit Musik, Spiel und Spaß. Mit dabei waren nicht nur Bgm. Thomas Stranz aus Raach sondern auch Otterthals Vzbgm. und Schulobmann Leopold Rennhofer, zahlreiche Gemeinderäte, Leiterin der Volksschule Silvia Stö-

gerer mit den Lehrerinnen Monika Steiner und Olivia Membier.

Für jedes Kind gab es natürlich einen Preis und bei der Hauptverlosung wurden 33 tolle Sachpreise an die glücklichen Gewinner übergeben.

Der Elternverein bedankt sich bei allen Sponsoren, Eltern, Großeltern und allen Freunden des Elternvereins für jegliche Art von Unterstützung.

Nach dem Vorbild der Weihnachtsfeier organisierten die Gemeinden Otterthal und Raach am Hochgebirge eine gemeinsame Faschingsfeier für ihre Senioren.



62 rüstige Pensionisten waren der Einladung ins Gasthaus Diewald gefolgt, wo die Besucher ein vergnüglicher und unterhaltsamer Nachmittag erwartete. Zu den Klängen der "Kagis" wurde eifrig das Tanzbein geschwungen. Auch die Bürgermeister DI Thomas Stranz aus Raach und Karl Mayerhofer aus Otterthal wagten sich auf das Tanzparkett. Weiters wurde von den Seniorenbeauftragten Ilse Dominik und Dr. Anita Graser wieder eine kleine Tombola organisiert. Auch die gespendeten Faschingskrapfen fanden reißend Absatz.

Der Erfolg dieser gemeinsamen Veranstaltung überzeugte die Verantwortlichen, auch nächstes Jahr eine gemeinsame Faschingsfeier zu organisieren. Schließlich verließen die letzten Gäste erst in den späten Abendstunden das Lokal.

Einkaufen während der Krise

Während der Coronakrise haben nur Lebensmittelgeschäfte geöffnet. Alle anderen Händler sind zum Zusperrern ihrer Läden verdammt. Die weltweiten Onlineriesen wie Amazon und co. wittern ihre Chance.

Aus diesem Grund ergeht der Appell, mit dem Kauf nicht sofort benötigter Produkte noch zuzuwarten und dies dann in der Region zu erledigen.

Aber es bieten auch jetzt schon viele hiesige Handelsunternehmen einen Online- oder Telefoneinkauf mit einem Lieferservice an. Bitte nutzen Sie dieses Angebot!

So schaffen wir es durch die Krise. Denn geht es der heimischen Wirtschaft gut, dann geht es auch den Gemeinden und damit allen Bürgerinnen und Bürgern gut!

Kein Sperrmüllabfuhr, kein Sondermüll

Die Sperrmüllabfuhr in der Karwoche konnte aus bekannten Gründen nicht durchgeführt werden. Ebenso fällt die Sondermüll-Sammelaktion und die Elektroaltgerätesammlung am 17. April 2020 den Umständen zum Opfer.

Sperrmüll und Sondermüll sollen zu einem späteren Termin nachgeholt werden, die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Für Elektroaltgeräte wird auf den nächsten planmäßigen Termin am 4. Juli 2020, 13.00 - 14.00 Uhr verwiesen.

Auch der

FRÜHJAHRSPUTZ Otterthal 2020

konnte nicht stattfinden.

Nichts desto trotz liegt jede Menge Müll entlang der Straßen und Radwege herum. Vielleicht können die derzeit in Vielzahl in Anspruch genommenen Spaziergänge auch dazu genutzt werden, um achtlos weggeworfene oder vom Wind vertragene Teile einzusammeln und einer richtigen Entsorgung zuzuführen.

**STOPP
LITTERING.AT**

**WIR HALTEN
NÖ SAUBER!
FRÜHJAHRSPUTZ**

Umweltgemeinderat *WINTER Werner*

Otterthals Imker wieder erfolgreich



Bei der „Ab Hof“-Messe in Wieselburg wird alljährlich die Goldenen Honigwabe vergeben, eine Prämierung für Honig und Honigprodukte. Auch heuer gab es wieder einige Auszeichnungen für unsere Imker: So erhielt Manfred Kroneveter für seinen Waldhonig die Bronzemedaille.

Noch besser lief es für Johannes Schober. Sein Waldhonig wurde sogar mit zweimal Gold von der strengen Jury ausgezeichnet. Angesichts der Tatsache, dass für die Prämierung mehr als tausend Proben eingeschickt werden, sind diese Erfolge mehr als beachtlich und ein Beweis dafür, dass es in Otterthal nur beste Qualität gibt, sei es bei den fleißigen Bienen, den unterschiedlichen Blütenpollen oder bei der Verarbeitung durch die bestens ausgebildeten Imker der Region.



Otterthaler Ortsschimeisterschaften 2020

Wo am Tag zuvor noch die besten Kinder Niederösterreichs ihre Meister auf Schiern ermittelt hatten, fanden am 16. Februar 2020 die Ortsschimeisterschaften im Riesentorlauf statt. Trotz der frühlinghaften Temperaturen war die Piste in sehr gutem Zustand, einem fairen Rennen stand nichts entgegen. Die beiden langjährigen Sieger waren aus verschiedenen Gründen nicht am Start, weswegen mit Spannung erwartet wurde, wer die Nachfolge antreten wird. Und es setzten sich erwartungsgemäß jene durch, die vor den Siegesserien von Bernadette Renner bzw. Robert Tisch schon Ortsschimeister waren. So setzte sich bei den Damen Laetitia Trettler mit einer Zeit von 42,60 s durch, was gleichzeitig Tagesbestzeit der weiblichen Teilnehmerinnen war. Ihr am nächsten kam Jasmin Tisch mit einer Zeit von 43,40 s.



Bei den Herren konnte sich nach mehr als einem Jahrzehnt wieder einmal Martin Trettler durchsetzen. Mit

der hervorragenden Zeit von 39,52 s distanzierte er Wolfgang Schabauer um 1,68 s. Somit sind die Ortsmeisterin und der Ortsmeister eine reine Fa-

milienangelegenheit. Denn erstmals etablierten sich Vater und Tochter als die schnellsten Schifahrer Otterthals. Die Tagesbestzeit bei den Herren sicherte sich einmal mehr Wolfgang Tisch mit 38,59 s. Nach dem eigentlichen Rennen fand noch ein Paarlauf statt. Dabei werden per Zufall jeweils



zwei StarterInnen zusammengelost und deren Zeiten addiert. Auch hier war Martin Trettler erfolgreich, der mit seinem Zufallspartner Andreas Ofenböck um genau 9 Hundertstel schneller war als Wolfgang Tisch und Michael Stangl. Bei der Siegerehrung am Abend im GH Rottensteiner bedankte sich Bürgermeister Mayerhofer beim Organisationsteam, bei allen Sportlerinnen und Sportlern für die Teilnahme und hob hervor, dass am wichtigsten war, dass alle trotz einiger "Brezn" gesund wieder ins Tal gekommen waren.

2. Landesfeuerweherschimeisterschaften

Bei den zweiten NÖ Landesfeuerweherschimeisterschaften war die FF Otterthal inklusive der Angehörigen mit sechs Sportlern am Start. Dass diese nicht nur zur Gaudi vor Ort waren, zeigte sich am Ende des Tages als insgesamt sieben Pokale mit nach Otterthal genommen werden konnten.

Herbert Hummer und Gerhard Prix erhielten bei der Siegerehrung mit Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner, Bezirkskommandant Josef Huber und Bezirkshauptfrau Alexandra Grabner-Fritz für ihre jeweils fünften Plätze einen Pokal. In der Juniorenklasse wurde Tobias Prix für den vierten Platz geehrt. Sieben Hundertstel lag sein Bruder Lorenz Prix vor ihm auf Rang drei. In der Mannschaftswertung der Feuerwehren ergab das den hervorragenden siebenten Gesamtplatz.

Auch in der Gästeklasse waren die Rennläuferinnen aus Otterthal erfolgreich: Edith Prix siegte, Leopoldine Hummer sicherte sich Platz drei.



Gemeinschaftspraxis mit Wahlarztordination in Otterthal

In der barrierefreien Gemeinschaftspraxis in Otterthal 201 kann man sich ab sofort neurologisch und allgemeinmedizinisch von Dr. Sebastian Beirer betreuen lassen. In der Wahlarztordination werden unterschiedliche Untersuchungsmöglichkeiten wie die Messung der Nervenleitgeschwindigkeit oder Ultraschall angeboten und somit auch die Diagnostik von Sensibilitätsstörungen oder Gefäßkrankungen.



Im Rahmen der von Mag. Angelika Beirer angebotenen Ernährungsberatung ist es möglich auch eine BIA-Messung vornehmen zu lassen. Mit Hilfe dieser Messung kann der Wasser-, Fett- und Muskelanteil im Körper genau bestimmt und eine gewünschte Gewichtszu- oder -abnahme kontrolliert werden. Psychotherapeutin Clara Beirer bietet systemische Familientherapie an, in deren Rahmen KlientInnen begleitet und gemeinsam Lösungen erarbeitet und gestaltet werden. Ab Juli wird es zusätzlich die Möglichkeit geben, sich von Cornelia Kronawetter Wunden professionell mit Hilfe von Produkten der modernen Wundversorgung und Low-Level-Laser-Therapie versorgen zu lassen. Optimal versorgt werden können in der Ordination zum Beispiel schlecht heilende Wunden,

offene Beine, Operationswunden, Dekubitus (Geschwüre durch Wundliegen), Bestrahlungsschäden, Kaiserschnittwunden, Geburtsverletzungen sowie wunde Brustwarzen.



Ordinationszeiten finden generell nach telefonischer Vereinbarung (siehe Tafel) statt, laufende Information und Erweiterungen des Angebots wird man schon demnächst auf der aktualisierten Homepage www.beirer.at nachschlagen können.

Wahlarzt
Dr. Sebastian Beirer
Facharzt für Neurologie
Arzt für Allgemeinmedizin
Tel.: 0664 / 514 30 40

Mag. Angelika Beirer, BSc
Diätologin
Ernährungswissenschaftlerin
Tel.: 0676 / 33 66 414

Clara Beirer MA
Psychotherapeutin
Systemische Familientherapeutin
Tel.: 0699 / 10 55 29 35

Ordinationszeiten nach
telefonischer Vereinbarung
www.beirer.at

Vier Volksbegehren können im Eintragungszeitraum von Montag, 22. Juni bis einschließlich Montag, 29. Juni 2020 unterschrieben werden:

- „Asyl europagerecht umsetzen“
- „Smoke – JA“
- „Smoke – NEIN“
- „EURATOM - Ausstieg Österreichs“

Leseweche und Lesefest in der Volksschule

In der Woche von 27. bis 31. Jänner fand in der Volksschule Otterthal eine ganz besondere Schulwoche, nämlich eine Leseweche statt. Jeder Tag begann schon in der Früh mit einem Lesefrühstück, danach kamen Lesegäste zu den Kindern in die Schule und lasen wunderbar lustige Geschichten von Christine NÖSTLINGER wie Leon Pirat, Florenz Tschinglbell oder der Bohnen-Jim vor. Die Kinder durften in dieser Woche auch die Lesehasen der Familie Haider beim Lesen streicheln. Zum Abschluss am Freitag gab es dann noch ein Lesefest mit einer tollen Preisver-

leihung, bei der es Bücher von Christine Nöstlinger zu gewinnen gab. Die Schülerinnen und Schüler durften zu jeder Geschichte der Lesegäste Herr Bgm. Thomas Stranz aus Raach, Herr Vizebgm. und Schulobmann Leopold Rennhofer, Herr Bgm. Karl Mayerhofer, Leseoma Frau Agnes Haider und Frau Volksschuldirektorin in Ruhe Christiane Luef eine Zeichnung anfertigen. Eine spannende Woche mit ganz viel Kopfkino, in der die Kinder in die Welt der Christine Nöstlinger eintauchen durften.



Diagnostik – rasch und unkompliziert



Zur Diagnose bzw. optimalen Behandlung bei diversen neurologischen Erkrankungen sind elektrophysiologische Untersuchungen wie **EEG** (Elektroenzephalogramm) oder **NLG** (Nervenleitgeschwindigkeit) notwendig. Zu diesen Erkrankungen zählen u.a. das Karpaltunnelsyndrom, Polyneuropathie, MS oder die Epilepsie.

Leider gibt es für diese Untersuchungen oft sehr lange Wartezeiten. Deshalb biete ich diese **privat** im Landeskrankenhaus Hohegg (wo ich den Diagnostikraum gemietet habe) an. Die Befundung erfolgt durch einen erfahrenen Neurologen mit dem ich schon seit 15 Jahren zusammenarbeite.

Die Kosten können bei Interesse telefonisch erfragt werden. Diese befinden sich je nach Aufwand zwischen € 80,- und € 180,-.

Für weitere Informationen und Terminvereinbarungen stehe ich sehr gerne unter 0680/3327245 zur Verfügung.

Unterstützung beim Einkauf

Das Coronavirus hat das Leben in Österreich fest im Griff. Auch im Feistritztal gibt es schon einige Fälle. Sämtliche getroffenen Maßnahmen sollen dazu dienen, die zu schnelle Verbreitung des Virus zu verzögern und die besonders gefährdete Gruppe der Senioren und jener mit Vorerkrankungen besonders zu schützen.

Diese Personengruppe sollte also auch selbst darauf schauen, das Risiko für sich zu minimieren. Dazu gehört beispielsweise zu Hause zu bleiben und Besorgungen von jemand anderen erledigen zu lassen. Beim Einkauf ist die Gefahr mit einem Infizierten in Kontakt zu kommen groß. Aus diesem Grund gibt es seitens der Gemeinde Otterthal das Angebot, diese notwendigen Besorgungen zu erle-



digen. Es haben sich genug Freiwillige gemeldet, die diese Aufgaben erledigen würden.

Melden Sie sich jeweils bis 10.00 Uhr am Gemeindeamt,

wo alles koordiniert wird (Tel. 02641/8480, E-Mail: gemeinde@otterthal.gv.at).

Es ergeht nicht nur die Bitte sondern vielmehr die Aufforderung, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Für Ihre Gesundheit!

Gemeinderatswahl 2020

Bei den Gemeinderatswahlen am 26. Jänner 2020 kam es in der Gemeinde Otterthal zu geringfügigen Änderungen in der Zusammensetzung des Gemeinderats. Die ÖVP erreichte neun Mandate, die SPÖ verbesserte sich von fünf auf sechs Mandate. Waren im Jahr 2015 613 Personen wahlberechtigt, so waren es heuer 622. Trotzdem gaben wieder 441 ihre Stimme ab, was dementsprechend einen kleinen Rückgang bei der Wahlbeteiligung bedeutet. Von den gültigen Stimmzetteln lauteten 266 auf die ÖVP und 171 auf die SPÖ.

Wenig überraschend erhielt Spitzenkandidat Bgm. Karl Mayerhofer mit 67 die meisten Vorzugsstimmen. Den zweiten Platz auf Seiten der ÖVP erreichte Ing. Wolfgang Schabauer, der 22 -mal namentlich genannt wurde. Bei der SPÖ erhielt Mag. Claudia Inschlag 44 Vorzugsstimmen. Insgesamt ergab sich aber auf Grund der vergebenen Vorzugsstimmen keine Umreihung auf den Listen. Lediglich Ing. Attila Schreck verzichtete auf sein Mandat. Somit wurden folgende Personen am 19. Februar 2020 bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats angelobt:

ÖVP: Karl Mayerhofer, Ing. Wolfgang Schabauer, Roland Scherbichler, Dr. Anita Graser, Markus Gruber, Carina Gruber, Dietmar Soyka, Roswitha Scherbichler, Sonja Nagl

SPÖ: Mag. Claudia Inschlag, Mag. Angelika Beirer
Ing. Gerald Inschlag, Anita Piribauer, Ing. Werner Winter

Mag. (FH) Doris Swift war bei der Konstituierung verhindert. Sie wird zu einem späteren Zeitpunkt angelobt.

Nach der Angelobung wurde der Bürgermeister

gewählt. Dabei erhielt Karl Mayerhofer 100 % der Stimmen. In den Gemeindevorstand wurden Ing. Wolfgang Schabauer, Roland Scherbichler, Dr. Anita Graser und Ing. Werner Winter gewählt. Von diesen bekam Ing. Wolfgang Schabauer bei der Wahl für das Amt des Vizebürgermeisters die meisten Stimmen.

Die Gebarung der Gemeinde wird zukünftig von Ing. Gerald Inschlag als Obmann, Carina Gruber und Sonja Nagl im Prüfungsausschuss kontrolliert.



In der Zwischenzeit wurden Bürgermeister Karl Mayerhofer und Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Schabauer auch von Frau Bezirkshauptmann Mag. Alexandra Grabner-Fritz feierlich angelobt.

Auch die Volksschule Otterthal steht zukünftig unter einer neuen Führung: Ing. Wolfgang Schabauer folgt Leopold Rennhofer als Schulobmann nach. Seine Stellvertreterin ist Mag. Angelika Beirer.